

**Führende deutsche mittelständische IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen 2008**

(Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben, keinem Konzern angehören und jeweils unter 500 Millionen Euro Gesamtumsatz erzielen)

Top 10: Mittelständische Unternehmen		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland)		Umsatz <u>in Deutschland</u> in Mio. Euro		Umsatz <u>im Ausland</u> in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl <u>insgesamt</u>		Mitarbeiterzahl <u>in Deutschland</u>	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
1	IDS Scheer AG, Saarbrücken *)	399,1	393,5	149,8	148,4	249,3	245,1	3.038	2.884	1.500	1.400
2	mmsg Systems AG, Ismaning/München	309,0	254,0	281,0	232,5	28,0	21,5	2.493	2.076	2.376	1.970
3	GFT Technologies AG, Stuttgart	242,2	247,1	164,2	170,1	78,0	77,0	1.027	1.087	309	301
4	Allgeier Holding AG, München 1)	223,0	181,0	215,0	175,0	8,0	6,0	2.050	1.800	1.990	1.750
5	C1 Group, Hamburg	170,0	146,0	170,0	146,0	0,0	0,0	1.010	980	1.010	980
6	Materna GmbH, Dortmund	160,3	175,0	130,9	145,8	29,4	29,2	1.328	1.237	1.154	1.105
7	Realtech AG, Walldorf	70,8	63,7	30,4	27,0	40,4	36,7	721	629	262	239
8	Adesso AG (Gruppe), Dortmund	66,8	45,6	59,1	40,4	7,7	5,2	519	412	474	371
9	Syskoplan AG, Gütersloh	60,8	57,5	60,8	57,5	0,0	0,0	416	395	416	395
10	Seven Principles AG, Köln 2)	59,1	51,4	53,7	47,1	5,4	4,3	425	362	425	362

\*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

1) 07/2008 Übernahme TOPjects AG 08/2008 Übernahme Ixtra AG 12/2008 Übernahme Next GmbH, jeweils die Gesamtumsätze für 2007 berücksichtigt

2) bis 12/2007 Tecon Technologies

Aufnahmekriterium für diese Liste: Die Unternehmen machen mehr als 60 Prozent ihrer Umsätze mit IT-Beratung, Individual-Software-Entwicklung und Systemintegration, haben ihren Hauptsitz in Deutschland, erzielen einen Gesamtumsatz von bis zu 500 Millionen Euro und gehören keinem Konzern an.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

**Die aktuelle Lünendonk®-Liste 2009 ist ein kostenloser Info-Service für Presse und Wirtschaft.**

**Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar. Vielen Dank!**

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2009 - Stand 13.07.2009 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

## **PRESSE-INFORMATION**

ITB-13-07-09

TOP 10 DER MITTELSTÄNDISCHEN DEUTSCHEN

IT-BERATUNGS- UND SYSTEMINTEGRATIONS-UNTERNEHMEN

- **Wachsendes Auslandgeschäft**
- **Vorsichtige Umsatzprognosen**

**Kaufbeuren, Juli 2009.**—Die krisenbedingt schwache Wirtschaftsentwicklung in den letzten Monaten des Jahres 2008 hat das Wachstum am deutschen Markt für IT-Beratung, Standard-Software-Einführung, Individual-Software-Entwicklung und Systemintegration nur gering beeinflusst. Nach Berechnungen des Branchenverbandes Bitkom ist das Marktvolumen 2008 gegenüber 2007 um 6,9 Prozent auf 16 Milliarden Euro gestiegen.

Wie beim Standard-Software-Geschäft und im Outsourcing-Markt besetzten auch bei IT-Beratung und Systemintegration Tochtergesellschaften großer internationaler Konzerne (z.B. IBM GBS, Accenture, CSC, Capgemini, Logica) nach Umsatz die führenden Plätze im deutschen Markt.

Allerdings spielt auch eine Reihe von mittelständischen IT-Beratungs- und Systemintegrations-Anbietern mit Hauptsitz in Deutschland eine wichtige Rolle – und zwar nicht nur auf dem deutschen Inlandsmarkt, sondern auch mit hohen Umsatzanteilen im Ausland.

Die Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, die seit Jahren Rankings der auf dem deutschen Markt führenden IT-Beratungs- und Systemintegrations-Anbieter veröffentlicht, legt jetzt zum zweiten Mal zusätzlich ein Ranking der zehn führenden deutschen mittelständischen IT-Beratungs-

und Systemintegrations-Unternehmen vor. Darin werden die zehn umsatzstärksten Unternehmen gelistet, die mehr als 60 Prozent ihrer Umsätze mit IT-Beratung, Standard-Software-Einführung, Individual-Software-Entwicklung und Systemintegration erwirtschaften, ihren Hauptsitz in Deutschland haben, keinem Konzern angehören und jeweils unter 500 Millionen Euro Umsatz erzielen.

Diese Top-10-Mittelstand machten 2008 zusammen 1,8 Milliarden Euro Gesamtumsatz, wobei die jeweiligen Umsätze von 399 Millionen Euro (IDS Scheer AG) bis knapp 60 Millionen Euro (Seven Principles AG, vormals Tecon Technologies) reichen. Ein großes Unternehmen dieses Marktsegments, die Itelligence AG, wurde nicht mehr in dieses Top-10-Mittelstands-Ranking aufgenommen, da die Mehrheit ihrer Anteile seit Anfang 2008 bei der japanischen NTT DATA Corporation liegt. Ein weiteres Unternehmen aus der letztjährigen Liste, die BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg, gehört zur EWE AG.

### **Vielfältige Leistungspalette**

Im Durchschnitt entfallen von den Gesamtumsätzen der Lünendonk-Top-10-Mittelstands-Unternehmen gut 27 Prozent auf IT-Beratung, 16 Prozent auf Standard-Software-Einführung und Systemintegration, 14 Prozent auf Individual-Software-Entwicklung und 7 Prozent auf Projektmanagement. Daneben spielen in geringerem Umfang auch Standard-Software-Vertrieb und -Wartung, Outsourcing und Managementberatung eine Rolle.

### **Aktivität auf vielen Themenfeldern**

Nach eigenen Angaben haben die Marktthemen Business Intelligence (BI), Customer Relationship Management (CRM), Prozess-Innovation und Security im Durchschnitt die größte Bedeutung für die zehn

Unternehmen. Weiterhin erhalten auch noch Business Process Outsourcing (BPO), Mobile Business und Web Services überdurchschnittlich hohe Bewertungen als wichtige Marktthemen.

### **Umfassende Marktdurchdringung**

Die Top-10-Mittelstand der deutschen IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen sind mit ihren Dienstleistungen in allen Branchen tätig. Banken/Versicherungen liegen als Kunden mit 32 Prozent durchschnittlichem Umsatzanteil an der Spitze vor Industriekunden mit 21 Prozent, dem Telekommunikationssektor mit 17 Prozent und Energie, Verkehr, Logistik mit 6 Prozent. Von den übrigen Kundenbranchen entfallen im Durchschnitt 5,6 Prozent auf Behörden/Öffentliche Dienstleistungen, 5,4 Prozent auf den Handel, 3 Prozent auf das Gesundheitswesen und 11 Prozent auf sonstige Branchen.

### **Auch 2008 starkes Umsatzwachstum**

Gegenüber dem Vorjahr 2007 haben 2008 die zehn führenden mittelständischen IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen bis auf zwei Ausnahmen ihre Gesamtumsätze gesteigert. Der Mittelwert der Umsatzzuwächse der Top 10 liegt im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr 2007 bei 13,1 Prozent. Die einzelnen Veränderungsdaten weisen eine Spanne von gut 46 Prozent bis minus 8 Prozent auf. Die Extremwerte wurden durch strukturelle Veränderungen verursacht.

Die Gesamtmitarbeiterzahlen der Top 10-Mittelstandsunternehmen sind mit durchschnittlich 10,8 Prozent 2008 etwas schwächer gestiegen als die Gesamtumsätze (13,1%). Der durchschnittliche Pro-Kopf-Umsatz stieg dementsprechend von 138.000 Euro (2007) auf 140.000 Euro (2008).

Angesichts der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ist es besonders beachtlich, dass die durchschnittlichen Umsätze der Top-10-Mittelstand der IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen mit Kunden im Ausland mit 15,1 Prozent sogar stärker als die Gesamtumsätze dieser Unternehmen (13,1%) gestiegen sind. Entsprechend geringer war das durchschnittliche Umsatzwachstum im Inland (12,6%).

### **Hohe Auslandsgeschäftsquoten**

Obwohl das IT-Beratungs- und Systemintegrations-Geschäft im Vergleich mit dem Standard-Software-Geschäft strukturell weniger grenzüberschreitend ist, zeigen die deutschen Mittelstands-Unternehmen dieses Marktsegmentes ein starkes Auslands-Engagement und beweisen ihre hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit. Acht der zehn Unternehmen machten 2008 auch Umsätze mit Kunden im Ausland. Die Anteile der Auslandsumsätze an den jeweiligen Gesamtumsätzen bewegen sich 2008 zwischen 3,6 Prozent und 62,5 Prozent und liegen im Durchschnitt bei 20,3 Prozent (Vorjahr 2007: 19,9%).

### **Vorsichtige Umsatzprognosen**

Die Top-10-Mittelstand der deutschen IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen betrachten ihre 2008 erzielten Umsatzsteigerungen offenkundig nicht als Normalzustand, sondern tragen bei ihren Prognosen den möglichen Krisenauswirkungen deutlich Rechnung. Besonders für das laufende Jahr 2009 erwarten die Unternehmen im Durchschnitt einen Zuwachs ihrer Gesamtumsätze um nur gut 3 Prozent. Mittelfristig, d. h. 2009 bis 2014, rechnen sie jedoch bereits wieder mit durchschnittlich 8 Prozent Umsatzwachstum pro Jahr. Bezogen auf den Gesamtmarkt für IT-Beratung und Systemintegration in Deutschland prognostizieren die Unternehmen für 2009 mehrheitlich Stagnation.

Die Lünendonk<sup>®</sup>-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Detaillierte Ergebnisse im Rahmen einer umfassenden Studie über die „Führenden IT-Beratungs- und IT-Service-Unternehmen in Deutschland – mit Sonderkapiteln zu Business Innovation/Transformation Partner (BITP), Standard-Software und Business Intelligence“, in die insgesamt rund 150 Anbieter einbezogen wurden, legt die Lünendonk GmbH im August 2009 zum Preis von 1.800 Euro (inklusive Versand, zuzüglich Mehrwertsteuer) vor.

## Das Unternehmen

Die Lünendonk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz<sup>3</sup> bietet Lünendonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk<sup>®</sup>-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm. Seit 2003 ist Lünendonk auch von Frankreich und Großbritannien aus erfolgreich aktiv

## Weitere Informationen

Lünendonk GmbH – Gesellschaft für Information und Kommunikation	CCPR - Corporate Communications PProfessional
Jörg Hossenfelder Geschäftsführer	Stephanie Bittner PR Beraterin
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0	Telefon: 0 82 47 - 9 92 45 - 38
E-Mail: hossenfelder@lunenendok.de	E-Mail: s.bittner@ccpr.de

Lünendonk GmbH -  
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren  
Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren  
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 Telefax: 0 83 41 - 9 66 36 - 66  
Homepage: <http://www.lunenendok.de>

CCPR -  
Corporate Communications PProfessional

Postanschrift: Postfach 1219, 86815 Bad Wörishofen  
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen  
Telefon: 0 82 47 - 9 92 45 - 38 Telefax: 0 82 47 - 9 92 45 - 61  
Homepage: <http://www.ccpr.de>

**Diese Presseinformation sowie die dazugehörige Tabelle finden Sie im Internet unter: <http://www.lunenendok.de/presse.php>**